

posse – ein Verwandter von esse

Infinitiv	<i>esse</i>	<i>posse</i>	<i>können</i>
1. Pers. Sg.	<i>sum</i>	<i>possum</i>	<i>ich kann</i>
2. Pers. Sg.	<i>es</i>	<i>potes</i>	<i>du kannst</i>
3. Pers. Sg.	<i>est</i>	<i>potest</i>	<i>er/sie/es kann</i>
1. Pers. Pl.	<i>sumus</i>	<i>possumus</i>	<i>wir können</i>
2. Pers. Pl.	<i>estis</i>	<i>potestis</i>	<i>ihr könnt</i>
3. Pers. Pl.	<i>sunt</i>	<i>possunt</i>	<i>sie können</i>

Magister: „Nonne legere potes, Marce?“ **„Kannst Du denn nicht lesen, Marcus?“**

Marcus: „Certe legere possum! Legere posse me semper iuvat!
„Sicher kann ich lesen. Lesen zu können macht mir immer Freude.“

Magister: „Nonne scribere potestis, Tite et Aule?“
„Könnt Ihr denn nicht schreiben, Titus und Aulus?“

T. et A.: „Certe scribere possumus!“ **„Sicher können wir schreiben!**

Magister: „Nonne servus tuus scribere potest, Marce?“
„Kann Dein Sklave denn nicht schreiben, Marcus?“

Marcus: „Cuncti servi nostri scribere non possunt!“
„Alle unsere Sklaven können nicht schreiben!“

Magister: „Cur servos non docere potestis?“
„Warum könnt ihr die Sklaven nicht unterrichten?“

Marcus: „Servos docere non possum, quod semper ipse (*selbst*) docere (*lernen*)
debeo.“ **„Ich kann die Sklaven nicht unterrichten, weil ich immer
selbst lernen muß.“**